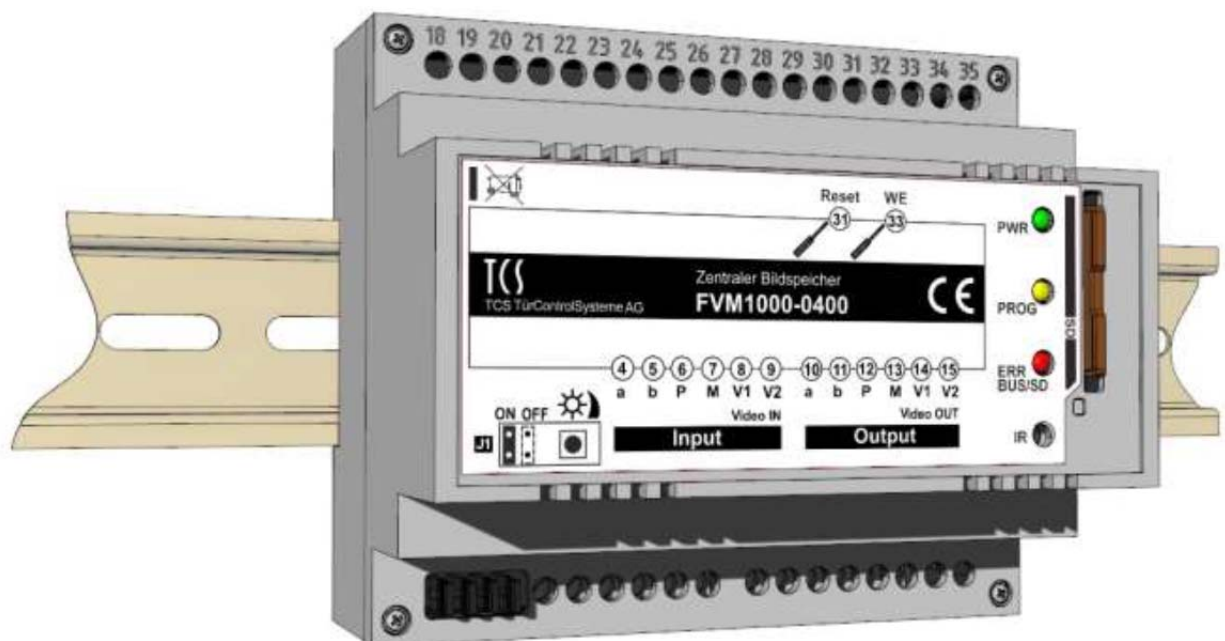


Produktinformation
Zentraler Bildspeicher
 FVM1000-0400

SW-Version 1.3.0



Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang	4
Einleitung	4
Hinweise zur Produktinformation	4
Verwendete Symbole für Warnhinweise.....	4
Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen.....	5
Sicherheitshinweise.....	5
Blitzschutzmaßnahmen	5
Hinweis zur Videoüberwachung nach DIN 33450	5
Produktbeschreibung	6
Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	6
Kurzbeschreibung	6
Geräteübersicht	7
Anzeige- und Bedienelemente.....	7
Technische Daten	8
Max. Anzahl IVW9030-0140	8
Anschließen der Leitungen	8
Schaltungsbeispiel	9
Inbetriebnahme	10
Konfiguration.....	10
Konfigurationsmöglichkeiten.....	10
EFH- und Basismodus: Funktionstaste der Innenstation einrichten.....	11
Werkseinstellungen	11
Werkseinstellung mit Reset-Taster laden.....	11
Betriebsarten	12
Programmieren mit Infrarot-Fernbedienung.....	12
Programmierung einleiten.....	13
Betriebsart einstellen	13
Seriennummern der Innenstationen anlernen	13
Seriennummer der Innenstation löschen.....	14
Verzögerungszeit für die automatische Bildaufzeichnung aufstellen	14
Anzahl der Bilder bei automatischer Bildaufzeichnung einstellen	14
Video-AS-Grenze einstellen	15
Verschlüsselung einstellen	15
Alle Bilder löschen	15
Mastercode ändern.....	15
Datum einstellen	16
Uhrzeit einstellen	16
Werkseinstellung laden.....	16
Programmierung beenden	16
Einstellungen.....	17
Bildqualität einstellen	17
Bedienung.....	17
Bedienung im EFH- und Basismodus.....	17
Bedienung im Komfort- und Simple-Komfortmodus	18
Infrarot-Fernbedienung	18
Inbetriebnahme.....	18
Fernbedienung aufbewahren.....	18

Batteriewechsel.....	18
Entsorgungshinweise für Batterien	18
Fehlerbehebung / FAQ.....	19
Reinigung.....	19
Konformität	19
Entsorgungshinweise.....	19
Gewährleistung	20
Service.....	20

Lieferumfang

- 1 x FVM1000-0400 (mit SD-Karte 2 GB)
- 1 x Produktinformation
- 1 x IR-Fernbedienung E23253
 - Produktinformation
 - Bedienungsanleitung

Einleitung

Hinweise zur Produktinformation



Die Produktinformation richtet sich ausschließlich an Elektrofachkräfte.

Die Produktinformation beinhaltet wichtige Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, Installation und Inbetriebnahme. Bewahren Sie die Produktinformation an einem geeigneten Ort auf, wo sie für Wartung und Reparatur zugänglich ist.

Produktinformationen sind im Downloadbereich unter www.tcsag.de verfügbar.

Weiterführende Informationen finden im Systemhandbuch, im Downloadbereich unter www.tcsag.de verfügbar.

Verwendete Symbole für Warnhinweise

Symbol	Signalwort	Erläuterung
	GEFAHR!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn Sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.
	WARNUNG!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn Sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.
	VORSICHT!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.
	ACHTUNG!	Das Signalwort bedeutet, dass Geräte-, Umwelt- oder Sachschäden eintreten können.

Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen



Wichtiger Hinweis oder wichtige Information



Videokennzeichnung nach DIN 33450



Handlungsschritt



Querverweis: Weiterführende Informationen zum Thema, siehe Quelle

- Aufzählung, Listeneintrag 1. Ebene
- Aufzählung, Listeneintrag 2. Ebene
- a) Erläuterung

Sicherheitshinweise



Montage, Installation, Inbetriebnahme und Reparaturen elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.
Halten Sie die geltenden Normen und Vorschriften für die Anlageninstallation ein.



WARNUNG! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

Beachten Sie bei Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V Wechselspannung die Sicherheitsforderungen nach DIN VDE 0100.



Beachten Sie bei der Installation von TCS:BUS-Anlagen die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800. Unter anderem:

- getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit 0,8 mm Durchmesser
- vorhandene Leitungen (Modernisierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden

Blitzschutzmaßnahmen



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes durch Überspannung.

Sorgen Sie durch geeignete Blitzschutzmaßnahmen dafür, dass an den Anschlüssen jeweils eine Spannung von 32 V DC nicht überschritten wird.

Hinweis zur Videoüberwachung nach DIN 33450



Das Erstellen und Speichern von Videoaufnahmen kann Persönlichkeitsrechte verletzen. Beachten Sie bei der Aufstellung und dem Betrieb von Videokomponenten immer die geltenden Rechts- und Kennzeichnungsvorschriften.

Produktbeschreibung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der FVM1000 ist ein separater Speicher für Bilder und Bildserien mit 4 Bildern. Der Bildspeicher ist zur Installation in Verteilerkästen (Hutschienenmontage) geeignet. Im EFH-Modus und Basismodus kann der FVM1000 mit allen Video-Innenstationen, welche mit einer Bildtaste und einer Funktionstaste zum Auslösen einer Steuerfunktion 8 ausgestattet sind, genutzt werden. Im Komfort- und Simple-Komfortmodus kann der Bildspeicher mit allen Video-Innenstationen betrieben werden, die diese Modi unterstützen.

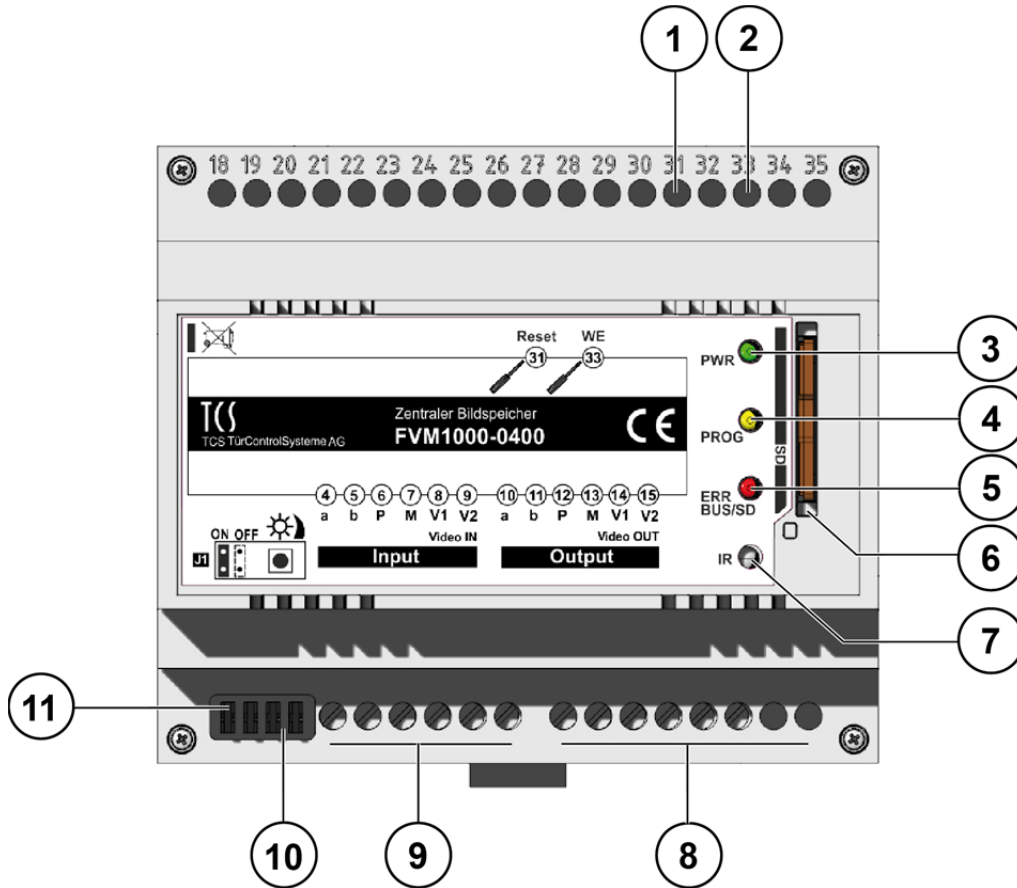


Für Anwendungen, die vom bestimmungsgemäßen Gebrauch abweichen oder über diesen hinausgehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Kurzbeschreibung






- Speichern von Bildern auf SD-Karte (im Lieferumfang enthalten)
- Auflösung color: 720 x 576 Pixel
- 4 Betriebsmodi einstellbar: EFH-Modus, Basismodus, Komfortmodus oder Simple-Komfortmodus
- EFH-Modus: max. 512 Bilder, Basis- und Komfortmodus: 2048 Bilder, Simple-Komfortmodus: 256 Bilder
- Basismodus und Komfortmodus: für bis zu 32 Wohneinheiten (64 Seriennummer)
- max. 64 Bilder / Wohneinheit
- Konfiguration mit Konfigurationssoftware configo™ (ab Version 1.6.xx)
- Konfiguration mit Infrarot-Fernbedienung (im Lieferumfang enthalten)
- Passwortschutz vor unautorisierter Konfiguration
- Tastenquittungston beim Betätigen der Infrarot-Fernbedienung
- Fehleranzeige: optisch und akustisch

Geräteübersicht



- | | | | |
|---|---|----|--------------------------------------|
| 1 | Reset-Taster | 7 | Infrarot-Empfänger für Fernbedienung |
| 2 | Taster zum Laden der Werkseinstellung | 8 | Anschlussklemmen Video OUT |
| 3 | LED grün, Anzeige Betriebsspannung | 9 | Anschlussklemmen Video IN |
| 4 | LED gelb, Anzeige Programmiermodus | 10 | Helligkeitsregler |
| 5 | LED rot, Fehleranzeige SD-Karte/TCS:BUS | 11 | Abschlusswiderstand J1 |
| 6 | Steckplatz für SD-Karte | | |

Anzeige- und Bedienelemente

	LED grün	<p>Anzeige Betriebsspannung</p> <ul style="list-style-type: none"> • AUS: Gerät außer Betrieb • AN: Betriebsspannung liegt an • blinkt: Werkseinstellung wird geladen
	LED gelb	<p>Anzeige Programmiermodus</p> <ul style="list-style-type: none"> • AUS: Gerät nicht im Programmiermodus, wartet auf PIN-Eingabe • blinkt: Gerät im Programmiermodus, wartet auf Befehl • blinkt schnell für 3 s: fehlerhafte Eingabe • AN für 3 s: positive Eingabebestätigung
	LED rot	<p>Fehleranzeige</p> <ul style="list-style-type: none"> • AUS: Gerät im Ruhemodus, kein Fehler erkannt • blitzt: Summenfehleranzeige
	Menütaste	<ul style="list-style-type: none"> • Zurücksetzen des Gerätes • Laden der Werkseinstellung
	Bildtaste	<ul style="list-style-type: none"> • einstellbar von -11 dB bis +5 dB • von 0,28 Vss bis 1,82 Vss (Werkseinstellung = 1 Vss)

Technische Daten

Versorgungsspannung	+24 V ± 8 % (Versorgungs- und Steuergerät)
Eingangsstrom in Ruhe	I(a) = 0,1 mA, I(P) = 106 mA (in Ruhe)
maximaler Eingangsstrom	I(Pmax) = 141 mA
Eingangs- / Ausgangsimpedanz	100 Ohm balanced
Ausgangspegel 2-Drahtvideosignal	einstellbar von -11 dB bis +5 dB von 0,28 V _{ss} bis 1,82 V _{ss} (Werkseinstellung = 1 V _{ss})
zulässige Umgebungstemperatur	0 ... +40 °C
Gehäuse	Reiheneinbaugeschäft 6 TE für Hutschiene, DIN EN 50022
Gewicht	180 g
	6-Drahttechnik erforderlich!
Infrarot-Fernbedienung	
Trägerfrequenz	37,9 KHz ± 125 KHz
Reichweite	<ul style="list-style-type: none">• mindestens 1 m im freien Feld• 15° Richtungsabweichung bei 3 m Entfernung
Betriebstemperatur	-10 bis +50°C
Lagertemperatur	-20 bis +60°C
Batterien für Fernbedienung	1 x Knopfzelle CR2025 (DC3.0V)

Max. Anzahl IVW9030-0140



Beim Betrieb in Parallelschaltung dürfen max. 5 Bildspeicher FVM1000-0400 hintereinander geschaltet werden.

Anschließen der Leitungen

Anschlussleitungen



Verwenden Sie einen kleinen Schraubendreher zum Anschließen der Leitungen, um das Gerät nicht zu beschädigen.



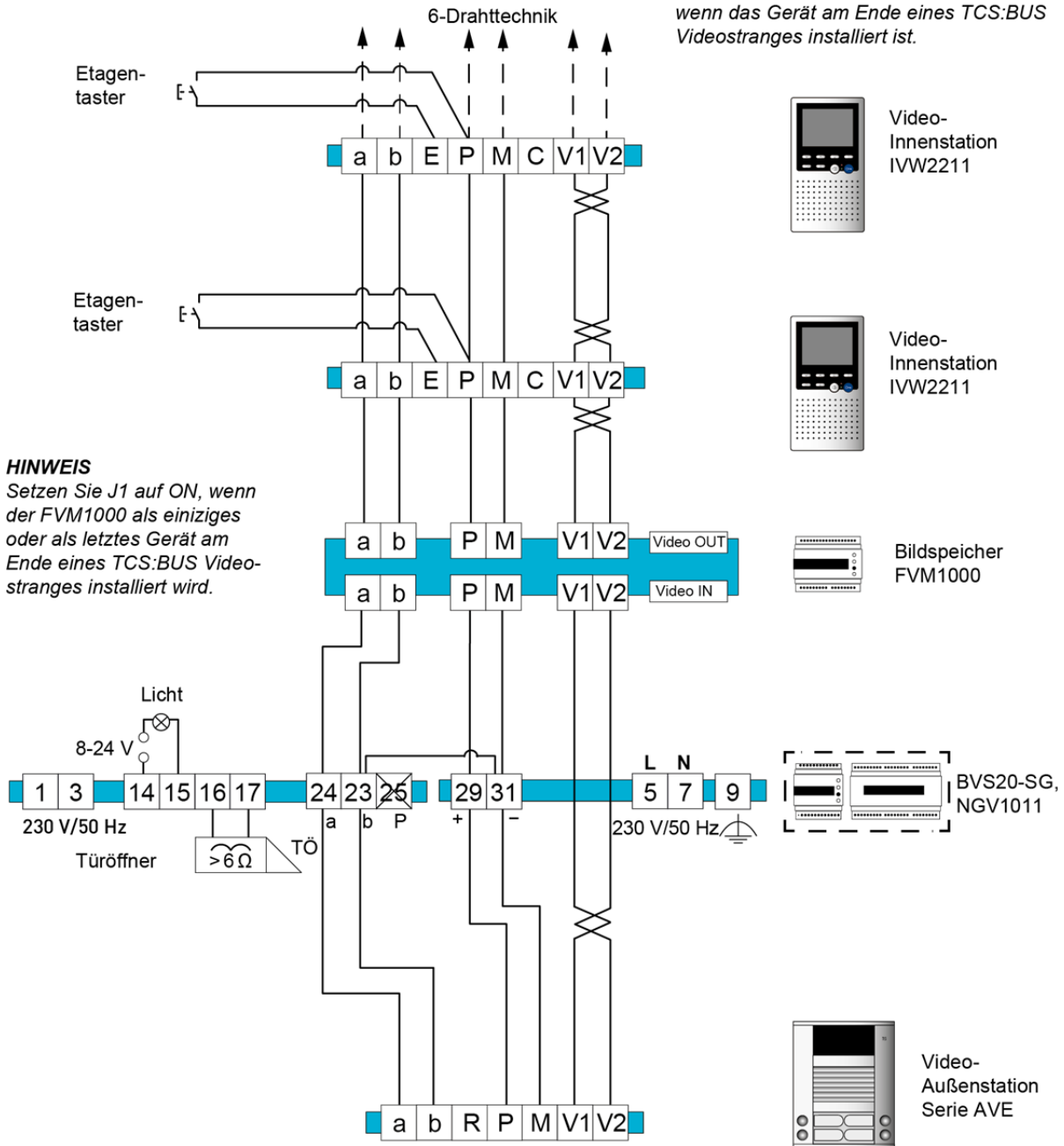
Zulässiger Querschnitt (Durchmesser): 0,08 ... 0,82 mm² (Ø 0,32 ... 1,0 mm)
Max. Anzahl Drähte pro Klemmenkontakt: 2 x 0,8 mm, 3 x 0,6 mm

Schließen Sie weitere Adern mit Hilfsklemmen an.
Verwenden Sie nur Anschlussleitungen aus gleichem Material und mit gleichem Durchmesser in einem Klemmenkontakt.

Schaltungsbeispiel

HINWEIS

Setzen Sie den Abschlusswiderstand, wenn das Gerät am Ende eines TCS:BUS Videostranges installiert ist.



HINWEIS

Setzen Sie J1 auf ON, wenn der FVM1000 als einziges oder als letztes Gerät am Ende eines TCS:BUS Videostranges installiert wird.

Abb. 1: Schaltplan Standardanlage

📖 Weitere Informationen finden Sie im TCS Systemhandbuch. Dieses steht im Downloadbereich unter www.tcsag.de zur Verfügung.

Inbetriebnahme



WARNUNG! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

Beachten Sie bei Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss von 230 V Wechselspannung die Sicherheitsforderungen nach DIN VDE 0100.

- V1 und V2 dürfen nicht mit P-, a- oder b-Ader verbunden werden.
- Achten Sie beim Anschluss der Videoadern V1(+) und V2 (-) auf die Polung. Ist nach der Inbetriebnahme ein verzerrtes Bild zu sehen, schalten Sie das Gerät ab und tauschen Sie die Adern für das Videosignal.



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes.

Ist das FVM1000 als einziges oder als letztes Gerät am Ende eines TCS:BUS-Videostranges installiert, muss der Abschlusswiderstand J1 gesteckt bleiben (Position ON, siehe Typenschild). Andernfalls entfernen Sie den Abschlusswiderstand J1.

- ▶ Installieren Sie die Geräte der Anlage vollständig.
- ▶ Schließen Sie die Spannung an.
- ▶ Schalten Sie die Netzspannung ein. Das Gerät ist betriebsbereit.



Achten Sie darauf, dass die SD-Karte gemäß Kennzeichnung auf dem Typenschild im SD-Steckplatz steckt. Die SD-Karte wird für die Speicherung aller Konfigurationsdaten und der Bilder benötigt. Sie muss sich stets im Gerät befinden.


Nutzen Sie nur die mitgelieferte SD-Karte.

Sie können die SD-Karte direkt bei TCS bestellt werden (siehe Ersatzteile, Zubehör).

Konfiguration

Konfigurationsmöglichkeiten

Funktion	manuell	Infrarot-Fernbedienung	configo™ ab Version 1.9.xx
Betriebsart einstellen	--	x	x
Verzögerungszeit für automatische Aufzeichnung einstellen	--	x	x
Anzahl der Bilder für die automatische Bildserie nach Türöffnung einstellen	--	x	x
Pause zw. Aufnahmen von Bildern einer Bildserie einstellen (1 bis 20 s)	--	--	x
Video-AS-Grenze für automatische Aufzeichnung festlegen	--	x	x
Verschlüsselung für Bildspeicherung EIN / AUS	--	x	x
Werkseinstellung laden	x	x	x
Uhrzeit / Datum einstellen	--	x	x
Mastercode ändern	--	x	x

 Die aktuelle Version der Konfigurationssoftware configo™ finden Sie im Downloadbereich unter: www.tcsag.de.

EFH- und Basismodus: Funktionstaste der Innenstation einrichten




Die Funktionstaste der Innenstation muss mit Steuerfunktion 8 belegt werden.
Die Steuerfunktion 8 darf ansonsten nirgends in der TCS-Anlage verwendet werden.

Werkseinstellungen

Das Gerät ist mit einer SD-Karte ausgestattet, auf der werksseitig folgende Geräteeinstellungen gespeichert sind:

Betriebsart	0 = EFH-Modus
Verzögerungszeit für automatische Aufzeichnung	1 s
Anzahl der Bilder für die automatische Bildserie nach Türruf	1
Video-AS-Grenze für automatische Aufzeichnung <i>Bilder von Außenstationen mit Video-AS-Grenze ≤ 31 werden aufgezeichnet</i>	31
Verschlüsselung für Bildspeicherung	1 (aktiviert)
Datumsformat	0 (DD.MM.YYYY)
Mastercode	Seriennummer FVM1000
Helligkeitsregler	0 dB (Linksanschlag)

 Die aktuelle Version der Konfigurationssoftware configo™ finden Sie im Downloadbereich unter:
www.tcsag.de .

Werkseinstellung mit Reset-Taster laden





Beim Laden der Werkseinstellungen werden alle Bilder gelöscht. Der Mastercode und alle von Ihnen vorgenommenen Einstellungen werden zurückgesetzt.

- ▶ Drücken Sie den Reset-Taster am FVM1000-0400.
Die grüne LED blinkt.
- ▶ Halten Sie den Reset-Taster so lange gedrückt, bis die grüne LED schnell blinkt.
- ▶ Lassen Sie den Reset-Taster los.
Die grüne LED leuchtet. Die Werkseinstellung ist geladen.



Das Laden der Werkseinstellung kann durch das Löschen vieler Bilddaten einige Minuten dauern. Während des Löschvorgangs leuchtet die gelbe LED. Sind alle Bilder gelöscht und ist die Werkseinstellung geladen, ertönt ein Quittungssignal. Die gelbe LED erlischt.

Betriebsarten

Betriebsart	Beschreibung
EFH-Modus	<ul style="list-style-type: none">• Alle Türrufe lösen eine Bildaufzeichnung aus.• Die Bilder können von allen Innenstationen gleichberechtigt abgerufen und gelöscht werden. Die Seriennummer der Innenstation ist dabei bedeutungslos.• Bilder können über die Bild- und Funktionstaste abgerufen werden, wenn keine Sprechverbindung besteht. <p> Der EFH-Modus ist aus Datenschutzgründen im Mehrfamilienhaus nicht zulässig.</p>
Basismodus	<ul style="list-style-type: none">• Nur Türrufe von zuvor programmierten Seriennummern führen zur Bildaufzeichnung.• Bilder können nur von der jeweils zugeordneten Innenst. abgerufen/gelöscht werden.• Bilder können über die Funktions- und Bildtaste abgerufen werden, wenn keine Sprechverbindung besteht.
Komfortmodus	<ul style="list-style-type: none">• Nur Türrufe von bekannten Seriennummern führen zur Bildaufzeichnung.• Bilder können nur von der jeweils zugeordneten Innenstation abgerufen werden.• Bilder werden über spezielle Protokolle abgerufen. <p>Informationen zur Bedienung finden Sie in der Bedienungsanleitung oder Produktinformation der Video-Innenstation.</p>
Simple-Komfortmodus	<ul style="list-style-type: none">• Alle Türrufe führen unabhängig von der Seriennummer zur Bildaufzeichnung. Bilder können von allen Innenstationen gleichberechtigt abgerufen werden. Die Seriennummer der Innenstation ist dabei bedeutungslos.• Bilder werden über spezielle Protokolle abgerufen. <p> Der Simple Komfortmodus ist aus Datenschutzgründen im Mehrfamilienhaus nicht zulässig.</p>

Programmieren mit Infrarot-Fernbedienung

- ▶ Leiten Sie die Programmierung mit der Infrarot-Fernbedienung ein.
- ▶ Geben Sie dazu zur Autorisierung die Ziffernfolge, die 6-stellige Seriennummer des FVM1000, ein (=Werkseinstellung).
- ▶ Ändern Sie den Mastercode mit der Infrarot-Fernbedienung.



Jeder, der über die beiliegende Infrarot-Fernbedienung verfügt, kann an jedem Gerät mit Werkseinstellung-Mastercode die Programmierung vornehmen. Aus Sicherheitsgründen sollte der werkseitig voreingestellte Mastercode bei der Inbetriebnahme geändert werden.

- ▶ Beenden Sie die Programmierung.

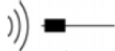
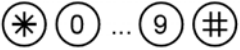




Bei korrekter Eingabe ertönt ein Quittungston. Wird die Eingabe einer Befehlsfolge für 8 s unterbrochen, wird die gesamte Befehlsfolge verworfen. Ein Quittungston ertönt. Entspricht die Befehlsfolge nicht der vorgegebenen Syntax oder wurden zu viele Parameter eingegeben, wird die gesamte Befehlsfolge verworfen. Ein Quittungston ertönt.

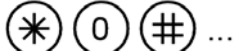




Richten Sie die Infrarot-Fernbedienung bei der Bedienung immer möglichst mit der Kopfseite direkt auf den Bildspeicher. Die Reichweite der Infrarot-Fernbedienung beträgt max. 1 m direkte Entfernung. Jeder Tastendruck an der Infrarot-Fernbedienung wird vom Bildspeicher mit einem kurzen Quittungston bestätigt.




Programmierung einleiten

Autorisierung mittels Infrarot-Fernbedienung	Tastendruck wird vom Gerät mit einem kurzen Quittungston bestätigt.	
Mastercode eingeben	Die gelbe LED ist AUS. *Mastercode # (WE = 6-stellige Seriennr. des FVM1000)	
Programmierbereitschaft	Ein positiver Quittungston ertönt. Die gelbe LED leuchtet 3 s lang. Danach blinkt die gelbe LED.	
falsche Eingabe, unbekannter Mastercode	Ein negativer Quittungston ertönt beim Drücken der #-Taste. Die gelbe LED blinkt für 3 s schnell und erlischt dann wieder. Der Code kann 3x falsch eingegeben werden. Danach ist die Codeeingabe für min. 2 min gesperrt. Es ist keine Eingabe möglich. Die gelbe LED leuchtet für 2 min und erlischt dann wieder. Beginnen Sie von vorn.	
keine Eingabe	Wird für 2 min kein Befehl eingegeben, beendet das Gerät automatisch den Programmiermodus. Die gelbe LED erlischt.	

Betriebsart einstellen

Programmierung einleiten	falls noch nicht erfolgt	
Betriebsart eingeben	*0 # Betriebsart # (WE=0) = 0 EFH-Modus = 1 Basismodus oder = 2 Komfortmodus = 3 Simple-Komfortmodus	
Betriebsart eingestellt	Ein positiver Quittungston ertönt. Die gelbe LED leuchtet 3 s lang. Danach blinkt die gelbe LED.	
ungültiger Wert	Ein negativer Quittungston ertönt beim Drücken der #-Taste. Die gelbe LED blinkt für 3 s schnell und blinkt dann wieder.	

Seriennummern der Innenstationen anlernen

Programmierung einleiten	falls noch nicht erfolgt	
Seriennummer eingeben	*1 # SN 1 # SN 2 # • max. 32 Seriennummernpaare anlernbar* • immer SN 2 = 0 setzen, wenn nur SN 1 angelernt werden soll	
Seriennummer anlernen	• Ein positiver Quittungston ertönt. Die gelbe LED leuchtet 3 s lang. Danach blinkt die gelbe LED wieder. Auf der SD-Karte wird ein Verzeichnis angelegt und der Eintrag gespeichert.	
weitere Seriennummern anlernen	Wiederholen...	
<ul style="list-style-type: none"> • ungültiger Wert • bereits 32 SN gespeichert • SN 1 ist bereits angelernt 	Ein negativer Quittungston ertönt beim Drücken der #-Taste. Die gelbe LED blinkt für 3 s schnell und blinkt dann wieder.	

* Für die Programmierung des Bildspeichers ist es unerheblich, ob die Seriennummern zusammen auf eine Klingeltaste der Außenstation programmiert sind oder ob die 2. Video-Innenstation durch Parallelschaltung zu anderen Video-Innenstation zugeordnet wurde.

Seriennummer der Innenstation löschen

Programmierung einleiten	falls noch nicht erfolgt	
Seriennummer eingeben	<p>*3 # SN 1 #</p> <ul style="list-style-type: none"> Eintrag mit SN 1 wird gelöscht. Es können max. 32 Seriennummernpaare angelernt werden. Geben Sie immer SN 2 = 0 ein, wenn nur SN 1 angelernt werden soll. 	
Eintrag gelöscht, Bilder im Verzeichnis gelöscht	<ul style="list-style-type: none"> Ein positiver Quittungston ertönt. Die gelbe LED leuchtet 3 s lang. Danach blinkt die gelbe LED. <p>Auf der SD-Karte werden der Eintrag und das Verzeichnis mit den Bildern gelöscht.</p>	
ungültiger Wert (SN 1 unbekannt oder Eingabe einer SN 2)	Ein negativer Quittungston ertönt beim Drücken der #-Taste. Die gelbe LED blinkt für 3 s schnell und blinkt dann wieder.	

Verzögerungszeit für die automatische Bildaufzeichnung aufstellen

Programmierung einleiten	falls noch nicht erfolgt	
Wert eingeben	<p>*4 # Wert # Wert = 1 bis 30 s (WE = 1 s)</p>	
Verzögerungszeit eingestellt	<ul style="list-style-type: none"> Ein positiver Quittungston ertönt. Die gelbe LED leuchtet 3 s lang. Danach blinkt die gelbe LED. <p>Die Bildaufzeichnung startet nach Ablauf der eingestellten Zeit nach einem eingehenden Türruf.</p>	
ungültiger Wert	Ein negativer Quittungston ertönt beim Drücken der #-Taste. Die gelbe LED blinkt für 3 s schnell und blinkt dann wieder.	

Anzahl der Bilder bei automatischer Bildaufzeichnung einstellen

Programmierung einleiten	falls noch nicht erfolgt	
Wert eingeben	<p>*5 # Wert # Wert = 1 bis 4 (WE = 1 s)</p>	
Anzahl der Bilder eingestellt	<ul style="list-style-type: none"> Ein positiver Quittungston ertönt. Die gelbe LED leuchtet 3 s lang. Danach blinkt die gelbe LED. <p>Nach einem Türruf wird im Abstand von jeweils 1 s die eingestellte Anzahl Bilder gespeichert.</p>	
ungültiger Wert	Ein negativer Quittungston ertönt beim Drücken der #-Taste. Die gelbe LED blinkt für 3 s schnell und blinkt dann wieder.	

Video-AS-Grenze einstellen

Programmierung einleiten	falls noch nicht erfolgt	
AS-Adresse eingeben	*6 # Wert # AS-Adresse = 0 bis 63 (WE = 31)	
AS-Adresse eingestellt	<ul style="list-style-type: none"> Ein positiver Quittungston ertönt. Die gelbe LED leuchtet 3 s lang. Danach blinkt die gelbe LED. Bilder von Außenstationen mit der Video-AS-Grenze ≤ dem eingestellten Wert werden aufgezeichnet.	
ungültiger Wert	Ein negativer Quittungston ertönt beim Drücken der #-Taste. Die gelbe LED blinkt für 3 s schnell und blinkt dann wieder.	

Verschlüsselung einstellen

Programmierung einleiten	falls noch nicht erfolgt	
Wert eingeben	*7 # Wert # (WE = 1) = 0 Bilder werden als BMP-Datei gespeichert = 1 Bilder werden verschlüsselt gespeichert	
Verschlüsselung eingestellt	Ein positiver Quittungston ertönt. Die gelbe LED leuchtet 3 s lang. Danach blinkt die gelbe LED.	
ungültiger Wert	Ein negativer Quittungston ertönt beim Drücken der #-Taste. Die gelbe LED blinkt für 3 s schnell und blinkt dann wieder.	

Alle Bilder löschen

Programmierung einleiten	falls noch nicht erfolgt	
Mastercode eingeben	*94 # Mastercode # Mastercode # Mastercode = 6-stellige Zahl (eigener Mastercode oder Werkseinstellung)	
alle Bilder gelöscht	<ul style="list-style-type: none"> Ein positiver Quittungston ertönt. Die gelbe LED leuchtet 3 s lang. Danach blinkt die gelbe LED. Alle Bilder in den Verzeichnissen auf der SD-Karte sind gelöscht. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.	
falsche Eingabe, unbekannter Mastercode	Ein negativer Quittungston ertönt beim Drücken der #-Taste. Die gelbe LED blinkt für 3 s schnell und blinkt dann wieder.	

Mastercode ändern

Programmierung einleiten	falls noch nicht erfolgt	
Mastercode eingeben	*98 # alter Mastercode # neuer Mastercode # neuer Mastercode # Mastercode = 6-stellige Zahl <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> Ändern Sie aus Sicherheitsgründen den werksseitig voreingestellten Mastercode bei der Inbetriebnahme. </div>	
Mastercode geändert	Ein positiver Quittungston ertönt. Die gelbe LED leuchtet 3 s lang. Danach blinkt die gelbe LED.	
falsche Eingabe, unbekannter Mastercode	Ein negativer Quittungston ertönt beim Drücken der #-Taste. Die gelbe LED blinkt für 3 s schnell und blinkt dann wieder.	

Datum einstellen

Programmierung einleiten	falls noch nicht erfolgt	
Datum eingeben	<p>*95 # YY # MM # DD # Format # YY = Jahr, MM = Monat, DD = Tag (Jahr: ab 2000) Format (WE = 0) = 0 DD.MM.YYYY = 1 MM.DD.YYYY = 2 YYYY-MM-DD</p>	
Datum eingestellt	Ein positiver Quittungston ertönt. Die gelbe LED leuchtet 3 s lang. Danach blinkt die gelbe LED.	
ungültiger Wert	Ein negativer Quittungston ertönt beim Drücken der #-Taste. Die gelbe LED blinkt für 3 s schnell und blinkt dann wieder.	

Uhrzeit einstellen

Programmierung einleiten	falls noch nicht erfolgt	
Uhrzeit eingeben	<p>*96 # hh # mm # ss # hh = Stunde, mm = Minute, ss = Sekunde (Stunde: 00 bis 23)</p>	
Uhrzeit eingestellt	Ein positiver Quittungston ertönt. Die gelbe LED leuchtet 3 s lang. Danach blinkt die gelbe LED.	
ungültiger Wert	Ein negativer Quittungston ertönt beim Drücken der #-Taste. Die gelbe LED blinkt für 3 s schnell und blinkt dann wieder.	

Werkseinstellung laden



Beim Laden der Werkseinstellungen werden alle Bilder gelöscht, der Mastercode und alle von Ihnen vorgenommenen Einstellungen zurückgesetzt.

Programmierung einleiten	falls noch nicht erfolgt	
Mastercode eingeben	<p>*99 # Mastercode # Mastercode # Mastercode = 6-stellige Zahl (eigener Mastercode oder Werkseinstellung)</p>	
Datum eingestellt	Ein positiver Quittungston ertönt. Die gelbe LED leuchtet 3 s lang. Danach blinkt die gelbe LED.	
ungültiger Wert	Ein negativer Quittungston ertönt beim Drücken der #-Taste. Die gelbe LED blinkt für 3 s schnell und blinkt dann wieder.	

Programmierung beenden

Befehl eingeben	<p>*9 # ODER</p>	
Warten	<ul style="list-style-type: none"> Für 2 min erfolgt keine Programmierung. Ein positiver Quittungston ertönt. Die gelbe LED leuchtet für 3 s. 	
beendet	Die gelbe LED erlischt.	

Einstellungen

Bildqualität einstellen



Leitungsverluste in der Anlage können eine geminderte Bildqualität bedingen. Sie können die Bildqualität verbessern, indem Sie die Verstärkung des Videosignals am Gerät einstellen.

- ▶ Drehen Sie den Helligkeitsregler im Uhrzeigersinn, bis die Helligkeit optimal ist.

Bedienung

Bedienung im EFH- und Basismodus

Gespeichert Bilder ansehen und löschen

Es besteht keine Sprechverbindung. Das Videobild ist nicht aufgeschaltet

- ▶ Drücken Sie die Bildtaste auf Ihrer Innenstation. Das Videobild wird aufgeschaltet
- ▶ Drücken Sie die Funktionstaste innerhalb von 5 s. Das neueste gespeicherte Bild wird aufgeschaltet.



Ist für die entsprechende Seriennummer kein Bild vorhanden, wird der Hinweis **Keine Bilder vorhanden** angezeigt.

- ▶ Drücken Sie die Funktionstaste, um zum nächsten Bild zu wechseln.
- ▶ Drücken Sie die Bildtaste, um das gerade angezeigte Bild zu löschen.



Sind alle vorhandenen Bilder gelöscht, wird der Hinweis **Keine Bilder vorhanden** angezeigt.

Bilder manuell speichern



Sie könne ein Bild nur manuell speichern, wenn das Videobild angezeigt wird oder eine Sprechverbindung besteht. Eine Sprechverbindung besteht nach einem eingegangenen Türruf oder nach dem Drücken der Bildtaste und der Sprechentaste.

- ▶ Drücken Sie die Funktionstaste. Das aktuelle Bild wird gespeichert.
Das Livebild wird dabei ausgeblendet und eine entsprechende Grafik zur Bestätigung angezeigt.

Bildabruf beenden

Beim Beenden des Bildabrufs wird das Display abgeschaltet und die Verbindung zum Bildspeicher beendet.

Bildabruf manuell beenden:

- ▶ Drücken Sie die Sprechentaste. Es wird eine Sprechverbindung zur Video-Außenstation aufgebaut.

Bildabruf durch Aktionen in der Anlage beenden:

- Bei einem eingehenden Türruf wird das Live-Videobild angezeigt. Die Bilder werden automatisch aufgezeichnet.
- Bei einem Türruf zur einer anderen Video-Innenstation.
- Die Bildtaste an einer anderen Video-Innenstation in der Anlage wird gedrückt.
- Die Sprechentaste an einer anderen Video-Innenstation in der Anlage wird gedrückt.

Bildabruf automatisch beenden:

75 s nach dem Drücken der Bildtaste an der Video-Innenstation geht das Display in Standby-Modus.

Bedienung im Komfort- und Simple-Komfortmodus

- Um den Komfortmodus und Simple-Komfortmodus zu nutzen, muss die Software aller Video-Innenstationen in der Anlage für den Komfortmodus vorbereitet sein.
- Die entsprechende Bedienung entnehmen Sie der Bedienungsanleitung oder Produktinformation Ihrer Video-Innenstation.
- Geräte ohne entsprechende Software-Erweiterung und Geräten mit entsprechender Software-Erweiterung können nicht kombiniert werden.



Alle Geräte in einer Anlage müssen im selben Modus arbeiten.
Die Kombination von Geräten mit unterschiedlichen Betriebsmodi ist nicht zulässig.

Infrarot-Fernbedienung

Inbetriebnahme

- ▶ Ziehen Sie die Folienstreifen in Pfeilrichtung vorsichtig heraus.

Fernbedienung aufbewahren



Bewahren Sie die Infrarot-Fernbedienung nach Abschluss der Inbetriebnahme in der Nähe des Bildspeichers und zugänglich nur für Fachpersonal auf.

Batteriewechsel

Für die Infrarot-Fernbedienung benötigen Sie 1 Knopfzelle CR2025 (DC3.0 V).

- ▶ Nehmen Sie die Batterieabdeckung auf der Rückseite der Infrarot-Fernbedienung ab.
- ▶ Beachten Sie die Polarität der Batterien sowie die Markierungen +/- im Batteriefach.
- ▶ Legen Sie die Batterien ein.
- ▶ Setzen Sie die Abdeckung wieder ein.

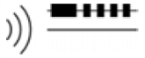



Entsorgungshinweise für Batterien



Verbrauchte Batterien nicht im Hausmüll entsorgen. Geben Sie die Batterien bei einer Sammelstelle für Altbatterien ab.

Fehlerbehebung / FAQ

Fehler werden optisch durch dauerndes Blitzen der roten LED und akustisch durch eine einmalige Tonfolge signalisiert. Die optische Fehleranzeige bleibt so lange aktiv, bis der Fehler beseitigt ist.

Fehlerbild / Problem / Störung	mögliche Ursachen	Maßnahmen
Die rote LED blitzt. Fehlerton: 	Die SD-Karte fehlt, ist defekt oder voll.	Setzen Sie die SD-Karte ein oder wechseln Sie diese aus.
Die rote LED blitzt. Fehlerton: 	Die a- und P-Ader sind vertauscht oder kurzgeschlossen.	Tauschen Sie die a- und P-Ader oder beseitigen Sie den Kurzschluss. Die LED erlischt.
Die rote LED blitzt. Fehlerton: 	Die a-Ader ist nicht angeschlossen oder wird nicht versorgt.	Schließen Sie die a- bzw. M-Ader an oder stellen Sie die Stromversorgung her. Die LED erlischt.
Die rote LED blitzt. Fehlerton: 	Der Reset-Taster klemmt (länger als 15 s gedrückt).	Lassen Sie den Reset-Taster los. Das Gerät geht wieder in den Ruhezustand.

Reinigung



ACHTUNG! Beschädigung der Geräteoberfläche.

Aggressive und kratzende Reinigungsmittel beschädigen die Oberfläche. Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Reinigungsmittel. Entfernen Sie stärkere Verschmutzungen mit einem pH-neutralen Reinigungsmittel.

Konformität



Konformitätserklärungen sind abrufbar unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen.

Entsorgungshinweise



Entsorgen Sie das Gerät getrennt vom Hausmüll über eine Sammelstelle für Elektronikschrott. Die zuständige Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.



Entsorgen Sie die Verpackungsteile getrennt in Sammelbehältern für Pappe und Papier bzw. Kunststoff.

Gewährleistung

Wir bieten Elektrofachkräften eine **vereinfachte Abwicklung** von Gewährleistungsfällen an.

- Wenden Sie sich direkt an die **TCS HOTLINE** unter **04194 9881-188**.
- Unsere **Verkaufs- und Lieferbedingungen** finden Sie unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen und in unserem aktuellen Produktkatalog.

Service

Fragen richten Sie bitte an unsere

TCS HOTLINE 04194 9881-188.

Hauptsitz

TCS TürControlSysteme AG, Geschwister-Scholl-Str. 7, 39307 Genthin
Tel.: 03933 8799-10 FAX: 03933 8799-11 www.tcsag.de

TCS Hotline Deutschland

Tel.: 04194 9881-188 FAX: 04194 988-129
Mail: hotline@tcsag.de

Technische Änderungen vorbehalten.

Ausgabe: 12/2015
PI_FVM1000-0400 5 A